

GERHART DARMSTADT, VORTRÄGE 1999–2005

- GEDANKEN ZUM HEUTIGEN UMGANG MIT HISTORISCHER AUFFÜHRUNGSPRAXIS, Musikseminar Hamburg, Montag, den 18. 1. 1999, 9.30 Uhr
- WAS BEDEUTET *CANTABILE*? HISTORISCHE UND GEISTIGE HINTERGRÜNDE DES SINGENS, Augustinerkloster Erfurt, Sonnabend, den 30. Januar 1999, 17.00 Uhr
- WAS BEDEUTET *CANTABILE*? HISTORISCHE UND GEISTIGE HINTERGRÜNDE DES SINGENS, Schola Cantorum Basiliensis, Kleiner Saal, Montag, den 1. Februar 1999, 18.00 Uhr
- DIE ACHT ALS SYMBOL DER TAUFE UND DES ÜBERGANGES IN EINEN ANDEREN SEINZUSTAND, Die Christengemeinschaft, Hamburg-Blankenese, Freitag, den 16. April 1999, 20.00 Uhr
- DIE DREI ALS TRINITÄTSSYMBOL, Dialogvortrag mit Pfarrer Dirk-Joachim Paulus, Die Christengemeinschaft Hamburg-Blankenese, Freitag, den 28. Mai 1999, 20.00 Uhr
- QUELLEN ZU MIKRO- UND MAKROKOSMOS, Musikseminar Hamburg, Montag, den 28. Juni 1999, 9.30 Uhr
- ZUR SYMBOLIK DER ACHT. KOSMOLOGIE UND KLANG IM BAROCK, Folkwang Hochschule Essen, Kammermusiksaal, Freitag, den 11. Juni 1999, 20.30 Uhr
- ZUR SYMBOLIK DER ACHT. KOSMOLOGIE UND KLANG IM BAROCK, Hochschule für Musik Wuppertal, Donnerstag, den 16. September 1999, 19.00 Uhr
- DIE VERBINDUNGEN VON MUSIK UND ARKADIEN, Gesellschaft zur Förderung der Gartenkultur e. V., Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Donnerstag, den 9. 12 1999, 19.00 Uhr
- VON DER PAUSE DER SCHÖPFUNG ZUR SCHÖPFERISCHEN PAUSE. ÜBER DEN SINN DES INNEREN RUHENS, Dialogvortrag mit Pfarrer Dirk-Joachim Paulus, Die Christengemeinschaft Hamburg-Blankenese, Freitag, den 17. März 2000, 20.00 Uhr
- MUSIK UND MELANCHOLIE IM 18. JAHRHUNDERT, Bezirksmuseum Buchen, Freitag, den 8. September 2000, 20.00 Uhr
- MUSIK – SCHLAF – ENGEL, Musikseminar Hamburg, Montag, den 9. Oktober 2000, 9.30 Uhr
- JOHANN SEBASTIAN BACH: DIE 6 SARABANDEN DER VIOLONCELLO-SUITEN, Rudolf Steiner Haus Hamburg, Freitag, den 13. Oktober 2000, 20.00 Uhr
- DIE ZWEITE AUFKLÄRUNG*. WEGE BAROCKER INTERPRETATIONEN INS 21. JAHRHUNDERT, Schloss Benrath Düsseldorf (9. Concerto Köln Festtage), Sonntag, den 17. Dezember 2000, 17.00 Uhr
- ZUR SYMBOLIK DER ACHT IN THEOLOGIE, KUNST UND MUSIK, Predigerkloster Erfurt, Freitag, den 19. Januar 2001, 19.30 Uhr
- ZUR SYMBOLSPRACHE UND ZUR AUFFÜHRUNGSPRAXIS DER MATTHÄUSPASSION JOHANN SEBASTIAN BACHS, Stiftskirche Sindelfingen, Gemeindesaal, Sonnabend, den 27. Januar 2001, 19.00 Uhr
- ZEIT, RAUM UND RHYTHMUS IN DER MUSIK, Konservatorium Luzern, Mittwoch, den 2. Mai 2001, 20.00 Uhr
- KOSMOLOGIE UND KLANG, Konservatorium Luzern, Freitag, den 4. Mai 2001, 13.30–16.00 Uhr
- FREIHEIT UND NOTWENDIGKEIT*. TEMPO RUBATO IM 18. JAHRHUNDERT, Bezirksmuseum Buchen, Dienstag, 21. August 2001, 20.00 Uhr
- ASPEKTE DES BASSO-CONTINUO-SPIELS FÜR STREICHER UND ANDERE, Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt am Main, Mittwoch, den 7. November 2001, 14.30 Uhr
- ANMERKUNGEN EINES MUSIKERS ZU DIGITALER MUSIK, FERNSEHEN UND COMPUTER, Elternabend der Klasse 2, Rudolf Steiner Schule, Hamburg-Nienstedten, Dienstag, den 23. April 2002, 20.00 Uhr
- PUNKT UND UMGEBUNG. ASPEKTE AUS MEDIZIN UND MUSIK, Dialogvortrag mit Dr. med. Hans-Joachim Albrecht, Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, Mittwoch, den 24. April 2002, 19.30 Uhr
- DER GÖTTLICHE URSPRUNG DER MUSIK IM BAROCK, Canstein Bibelzentrum Halle, Franckeplatz 1, Haus 24, Freitag, den 7. Juni 2002, 19.30 Uhr
- KOSMOLOGIE UND KLANG, Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt am Main, Mittwoch den 19. Juni 2002, 14.30 Uhr
- RHYTHMUS, HARMONIE UND MELODIE. EINE MUSIKALISCHE ORTHOPÄDIE, Bezirksmuseum Buchen, Freitag, den 6. September 2002, 20 Uhr

WELCHE WESENTLICHEN WANDLUNGEN HABEN IM MUSIKVERSTÄNDNIS ZWISCHEN DER BAROCKZEIT UND IN UNSERER ZEIT STATTGEFUNDEN? ASPEKTE ZUR AUFFÜHRUNGSPRAXIS UND ZUR PÄDAGOGIK, ESTA Schweiz, Zwinglihaus Köniz bei Bern, Sonntag, 21. September 2002, 14.30 Uhr

KOSMOLOGIE UND KLANG. EIN MUSIKALISCHER GOTTESBEWEIS, Tagung „Das Hören in den Religionen“, Romainmôtier, L&arc, Sonntag, den 6. Oktober 2002, 9.30 Uhr

DER *BON GOUT*. EINFLÜSSE FRANKREICHS AUF DIE DEUTSCHE MUSIK DES BAROCK, Stadtschloss Weimar, Grosse Galerie, Sonnabend, den 26. Oktober 2002, 11.00 Uhr

CANTABILE, Stiftshof Sindelfingen, Sonnabend, den 18. Januar 2003, 19.30 Uhr

DAS REZITATIV IN DER BAROCKOPER, 18. Internationale Händel-Akademie Karlsruhe, Schloss Gottesaue, Hörsaal, Donnerstag, den 27. Februar 2003, 17.30 Uhr

1783 • DIE SINFONIE IN C-MOLL VON JOSEPH MARTIN KRAUS UND DIE MESSE IN C-MOLL VON WOLFGANG AMADEUS MOZART, Einführungsvortrag im Rahmen eines öffentlichen Chor-Orchester-Workshops vom 13. 3. bis 16. 3. 2003 mit der capella nuova und dem Stiftshof-Orchester Sindelfingen, Stiftshof Sindelfingen, Sonnabend, den 15. März 2003, 19.30 Uhr

ZUR SYMBOLSPRACHE UND ZUR AUFFÜHRUNGSPRAXIS DER MATTHÄUSPASSION JOHANN SEBASTIAN BACHS, Martinskirche Kassel, Orgelempore, Mittwoch, den 19. März 2003, 19.30 Uhr

ARKADIEN UND MUSIK, Vortrag zur Aufführung von Georg Friedrichs Händels *Acis & Galatea*, Schlossmuseum Jever, Sonnabend den 14. Juni 2003, 10.00 Uhr

JOSEPH MARTIN KRAUS UND DIE IHM ZUGÄNLICHE MUSIKTHEORETISCHE LITERATUR, Bezirksmuseum Buchen, Steinerer Bau, Donnerstag, den 28. August 2003, 20.00 Uhr

ZUR AUFFÜHRUNGSPRAXIS DER STREICHQUARTETTE VON JOSEPH MARTIN KRAUS, Tagung der Internationalen Joseph Martin Kraus-Gesellschaft e. V., „Joseph Martin Kraus und die Streichquartettkomposition seiner Zeit“, Refektorium der ehemaligen Benediktinerabtei Amorbach, den 20. September 2003, 14.00 Uhr, Sonnabend, den 20. September 2003, 14.00 Uhr

CANTABILE – ÜBER DAS INSTRUMENTALE SINGEN, Musikseminar Hamburg, Donnerstag, den 6. November 2003, 19.30 Uhr

VORTRAG ÜBER EINEN TON, „Alte Musik im Gespräch“, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Spiegelsaal, Dienstag, den 11. September 2003, 19.30 Uhr

EINFÜHRUNG IN DIE JOHANNES-PASSIONEN JOHANN SEBASTIAN BACHS, Stiftskirche Sindelfingen, Gemeindesaal, Donnerstag, den 11. März 2004, 19.30 Uhr

DER DIRECTOR MUß GLEICHSAM DEN SINN DES VERFASSERS ERRATHEN. MUSIKANALYSE IM 18. JAHRHUNDERT, Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt am Main, Mittwoch, den 26. Mai 2004, 15.00 Uhr

VOM BAROCK ZUR EMPFINDSAMKEIT. ÄNDERUNGEN DER MUSIKALISCHEN AUFFÜHRUNGSPRAXIS UM 1730, Caterva Musica, Schloß Horst, Gelsenkirchen, Montag, den 14. Juni 2004, 21.00 Uhr

JOSEPH MARTIN KRAUS UND DIE MUSIKPHILOSOPHIE SEINER ZEIT, Bezirksmuseum Buchen, Steinerer Bau, Samstag, den 4. September 2004, 20.00 Uhr

VOM KLANG DER MITTE, Internationale Tagung für Musiker und Pfarrer der Christengemeinschaft vom 8.–12. September 2004: „Wer atmet da? Die Christusverwandtschaft der Kultusmusik“, Die Christengemeinschaft Hannover, Ellernstraße 44, Donnerstag, den 9. September 2004, 11.30–12.30

TEMPO RUBATO VON PIERFRANCESCO TOSI BIS RICHARD WAGNER, Konservatorium Luzern, Reihe: „Aufführungspraxis im 19. Jahrhundert“, Pavillon Fakultät II, Obergrundstrasse 9, Mittwoch, den 1. Dezember 2004, 19.30 Uhr

ZUR SYMBOLSPRACHE UND AUFFÜHRUNGSPRAXIS VON JOHANN SEBASTIAN BACHS WEIHNACHTSORATORIUM, Martinskirche Kassel, Orgelempore, Mittwoch, den 15. Dezember 2004, 19.30 Uhr

RHYTHMUS, HARMONIE UND MELODIE. EINE MUSIKALISCHE ORTHOPÄDIE, Inselklinik Seeheilbad Heringsdorf, Sonnabend, den 8. Januar 2005, 15.00 Uhr

VORTRAG ÜBER EINEN TON, Vortrags-Reihe „Meine Seele hört im Sehen“, Musikseminar Hamburg, Mittwoch, den 12. Januar 2005, 19.30 Uhr

DIE OKTAVE. ÜBER DIE SYMBOLIK DER ACHT, Musikseminar Hamburg, Vortrags-Reihe „Meine Seele hört im Sehen“, Musikseminar Hamburg, Mittwoch, den 26. Januar 2005, 19.30 Uhr

RHYTHMUS, HARMONIE UND MELODIE. EINE MUSIKALISCHE ORTHOPÄDIE FÜR SÄNGER/INNEN, Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Raum 210, Altbau, Donnerstag, den 27. Januar 2005, 14.00–15.30 Uhr

MUSIK ALS WEG. ANDANTE UND MYSTIK, Vortrags-Reihe „Meine Seele hört im Sehen“, Musikseminar Hamburg, Mittwoch, den 9. Februar 2005, 19.30 Uhr

VOM KLANG DER MITTE, Privatvortrag bei Heidemarie und Bertram Fischer, Buchholz, Montag, den 14. Februar 2005, 19.00 Uhr

POLARITÄT UND TRINITÄT. ÜBER DIE AUFHEBUNG DER GEGENSÄTZE, Vortrags-Reihe „Meine Seele hört im Sehen“, Musikseminar Hamburg, Mittwoch, den 2. März 2005, 19.30 Uhr

DIE WIRBELSÄULE ALS EINE KLAVIATUR DES MUSIZIERENS. RHYTHMUS, HARMONIE UND MELODIE IM 18. JAHRHUNDERT. EINE MUSIKALISCHE ORTHOPÄDIE, Forum Artium Georgsmarienhütte, Mittwoch, den 25. Mai 2005, 20.00 Uhr

RHYTHMUS, HARMONIE UND MELODIE IM 18. JAHRHUNDERT. EINE MUSIKALISCHE ORTHOPÄDIE, Kurs von Caterna Musica, Schloß Horst Gelsenkirchen, Donnerstag, den 9. Juni 2005, 20.00 Uhr

DER DIRECTOR MUß GLEICHSAM DEN SINN DES VERFASSERS ERRATHEN. MUSIKANALYSE ZUM VERSTÄNDNIS DER SPRACHE HINTER DEN NOTEN IM 18. JAHRHUNDERT, Kurs von Caterna Musica, Schloß Horst Gelsenkirchen, Freitag, den 10. Juni 2005, 20.00 Uhr

ZUR MUSIKALISCHEN UND GEISTIGEN SITUATION UM 1600 IN EUROPA, Vortrags-Reihe „Meine Seele hört im Sehen“, Musikseminar Hamburg, Mittwoch, den 19. Oktober 2005, 19.30 Uhr

DAS MUSIKALISCHE FRANKREICH UM 1700, Vortrags-Reihe „Meine Seele hört im Sehen“, Musikseminar Hamburg, Mittwoch, den 2. November 2005, 19.30 Uhr

DAS MUSIKALISCHE ITALIEN UM 1700, Vortrags-Reihe „Meine Seele hört im Sehen“, Musikseminar Hamburg, Mittwoch, den 16. November 2005, 19.30 Uhr

DAS MUSIKALISCHE DEUTSCHLAND UM 1700, Vortrags-Reihe „Meine Seele hört im Sehen“, Musikseminar Hamburg, Mittwoch, den 30. November 2005, 19.30 Uhr